

LOOKBOOK

# Ophelia & Hero





Steffi

min ziari

@min-ziari

Min ziari

Für die Hero habe ich innen einen Flauschstoff gewählt, damit die Kamera nicht nur gut gepolstert, sondern das Trennfach für mehr Flexibilität variabel einsetzbar ist.

Ich habe mich für die Trendfarben Gelb und Grau entschieden. Taschen mit so vielen ausgeklügelten Details, wie z.B. die Rucksackfunktion, dürfen ruhig strahlen und auffallen. Der graue Stoff ist übrigens wasserdicht, so dass der Schnee ihm nichts anhaben kann.





Tanja



@sewingramone

„Ein tolles und vielseitiges Schnittmuster! Die Ophelia macht nicht nur als Kameratasche eine gute Figur, sondern ist auch ein super Alltagsbegleiter. Mit der Anleitung kommt ihr Schritt für Schritt zu einer hochwertigen Tasche.“

Da Tanja ihre Ophelia nicht als Kameratasche nutzt, ist im Innenraum jede Menge Platz für zusätzliche (Steck-) Fächer.





# Marta



 @kolibri\_art\_bei\_marta

 Kolibri Art

„Ich dachte immer, dass Taschen mit Rolltop oder Klappe nichts für mich sind. Bis ich Ophelia genäht habe. Die Form und Optik gefällt mir richtig gut.“

So ein Inlett für die Kamera ist echt super praktisch. Lässt sich in beliebiger Handtasche oder Rucksack verstauen, und die Kamera ist geschützt. Ein schöner Begleiter für kleine Ausflüge“





Laura

 [laura.kleines.naechschwein](https://www.instagram.com/laura.kleines.naechschwein)

„Ophelia ist eine Tasche für alle Zwecke. Mit Hero als Kameratasche, als normale Handtasche, und wenn man mal alles frei haben muss auch als Rucksack tragbar. Das E-Book ist super erklärt, so dass man sie auch nähen kann, wenn es das erste größere Taschenprojekt ist. In Hero passt für kleinere Systemkameras wie meine Sony Alpha 6000 viel Zubehör oder auch mehrere Objektive rein. Durch die Tragegriffe kann man Hero auch nur mal schnell alleine nehmen oder fix in eine andere Tasche packen.“





# Claudia

 [@claudeis](https://www.instagram.com/claudeis)

„Die Hero ist so unglaublich vielseitig, dass sie nicht nur für das Kameraequipment unverzichtbar ist. Ich nutze sie auch für das Homeoffice, um meine wichtigsten Materialien griffbereit zu haben. Der Schnitt ist genial und je nach Materialstärke und gewünschtem Effekt kann man mit der Polsterung ‚spielen‘. Eine meiner Heros wird definitiv als Utensilo auf meinen Nähtisch wandern.“

Claudia hat ein liebevolles Detail hinzugefügt, das zum Nachmachen anregt.





# Sonja

**DIE BEULE**  
*at*

 @die.beule

 DIE BEULE

Da Sonja keine Kamera besitzt, hatte sie die großartige Idee, Hero zu einer Kühltasche umzufunktionieren. Der Deckel mit Reißverschluss ist nicht Teil der Anleitung, ich wollte Euch dieses besondere Stück dennoch nicht vorenthalten. Beide Modelle sind aus Wachstuch und Outdoorstoff gefertigt und im Inneren befindet sich Baumwollstoff.





# Bianca

 [@sewn\\_by\\_bibbi](#)

Bianca hat sich für ein schlichtes und dennoch schickes Design bei der Ophelia entschieden, um bei der Hero Akzente in blau-weiß zu setzen, die Lust auf Urlaub machen.





# Michaela

Michaela hat gleich zwei Ophelias genäht, eine als Kamera- tasche in Kombination mit Hero und eine als Umhängetasche für den Alltag. Bei Bedarf kann man jederzeit tauschen.





## Jasmin

Diese Kombination ist ein Upcycling-Projekt. Jasmin hat die Taschenklappe ihrer Ophelia aus einer alten Jeans, einem petrolfarbenen Baumwollstoff und einem alten Samtvorhang gepatchworkt.

„Der Schnellzugriff geht über die gesamte Breite der Tasche und bietet genügend Platz zum Entnehmen der Kamera. Die Taschenklappe ist quasi eine Art Attrappe, was ich grade bei einer Kameratasche und auch Handtasche sehr vorteilhaft finde. Der Eingriff ist hinten (Schnellzugriff). Im Prinzip ein Diebstahlschutz.“





Alexandra

 [@beckishandmade](#)

 [Becki's Handmade](#)

Die Schnittmuster sind so toll, vor allem die Tasche Ophelia ist der Hit. Es hat richtig Spaß gemacht zu nähen. Ich habe für die Taschen Canvas bzw. Softshell verwendet. Die Ophelia wird aber sicher nicht nur als Kameratasche dienen, sondern auch als alltägliche Begleitung. Vielen Dank, das ich dabei sein durfte.





Lena

 [@lenaskleinebunwelt](https://www.instagram.com/lenaskleinebunwelt)

„Beide Taschen sind aus Kunstleder in Verbindung mit Webware gefertigt worden. Zum Größenvergleich wurde eine Nikon D5300 mit einem 18-105mm Nikonobjektiv verwendet. Diese Kombination passt perfekt in die Hero“





## Luvia

„Endlich eine schöne Tasche im handlichen Format, in der meine Kamera gut gepolstert ist und noch Platz für andere Dinge ist. Und wenn die Kamera zu Hause bleibt, die perfekte Taschengröße für jeden Tag. Ich liebe sie jetzt schon!“





Michaela

 [@michaelawahnsinn](https://www.instagram.com/michaelawahnsinn)

Als wir von den klassischen SLR umgestellt haben auf Systemkameras, mussten wir uns auch mit neuen Taschen beschäftigen. Weil uns nichts gefallen hat und die Auswahl übersichtlich ist, haben wir uns einen kleinen Rucksack gekauft. Und dann kamen Ophelia und Hero. Ich habe hier wasserabweisende bzw. Regenjackenstoffe verwendet. Selbst die Pubertiere sind bereit die von mir genähten Versionen zu tragen. Und wenn es mich mal packt kann ich die Hero auch einfach in meiner Handtasche verstauen. Für alle was dabei.





Mel

 @fabelhaft\_fehlerhaft

 Fabelhaft fehlerhaft

Mel hat für ihre Ophelia einen Polsterstoff mit wunderschönem Jacquardmuster gewählt. Der Canvas von Boden und originellem Anhänger wiederholt sich bei der Hero, hier kombiniert mit einem klassischen Karostoff.





Katrin



 [@madame.tissu.eu](https://www.instagram.com/madame.tissu.eu)

 [Madame Tissu](https://www.facebook.com/MadameTissu)

Ich war schon sehr lange auf einer Suche nach einem passenden Schnittmuster für meine neue Kamera. Da ich einen Systemwechsel hinter mir habe, passten die alten Taschen nicht mehr so richtig. Dagmars Ophelia und die Hero haben sich als perfekte Begleiter behauptet. Ich bin sehr glücklich über die Vielseitigkeit der Tasche und der Möglichkeit, diese auch ohne die Hero nutzen zu können. Die Tasche ist auch jedem aufgefallen und ich habe schon sehr viele Komplimente erhalten.





# Bärbel

Bärbel hat eine zauberhafte Ophelia gefertigt aus aufeinander abgestimmten Baumwollstoffen und Kunstleder. Die Hero ist mit einem Frotteestoff gefüttert, an dem auch Klettband hält.





# Esther

Zwei unterschiedliche Taschen - für unterschiedliche Einsatzgebiete. Ophelia ist ein Upcycling-Projekt aus einem Stück eines handgewebten Tragetuches. Sie wird überwiegend als Handtasche mit Rucksackfunktion eingesetzt werden, braucht aber auch auf Fototouren einen Schnellzugriff für Hero. Hero wird überwiegend bei Shootingtouren für den kurzen Transport vom Auto zum Fotoplatz genutzt werden. Das Material ist hier im Gegensatz zu Ophelia aus sehr robusten Outdoorstoffen.





Lori

 [@\\_naehprojekte\\_](https://www.instagram.com/_naehprojekte_)

Lori hat sich in diesem Probenähen an ihre erste Tasche gewagt.

„Der Anfang der Tasche war ganz easy auch für mich als Anfängerin, obwohl sie nicht für Anfänger gedacht ist. Die Anleitung ist insgesamt super zu verstehen.“



# Diana



 [@dianas\\_naehkiste](https://www.instagram.com/dianas_naehkiste)

 [Diana's Nähkiste](https://www.facebook.com/Diana%27s-N%C4%A4hkiste)

Diana hat eine der wenigen Taschen ohne Schnellzugriff genäht. Zusätzlich zum Schultergurt hat sie zwei Rucksackriemen angebracht. So kann sie schnell wechseln, ohne erst den Gurt umzubauen.

